

Zeichen- und Arbeitserklärungen zu Strick- und Häkelanleitungen.

In den Arbeits-Anleitungen zu unseren Modellen verwenden wir für feststehende, immer wiederkehrende Begriffe einige Abkürzungen und Zeichen. Hier erfahren Sie, was diese im einzelnen bedeuten.

Stricken

glatt rechts: Hinreihe rechte M, Rückreihe linke M stricken.

glatt rechts in Runden: Fortlaufend rechte M stricken.

kraus rechts: Hin- und Rückreihen rechte M stricken.

kraus in Runden: Fortlaufend 1 Runde rechte M und 1 Runde linke M stricken.

glatt links: Hinreihe linke M, Rückreihe rechte M stricken.

glatt links in Runden: Fortlaufend linke M stricken.

kraus links: Hin- und Rückreihen linke M stricken.

+ = 1 Rand-M.

□ = 1 rechte M.

▢ = 1 linke M.

▧ = 1 rechts verschränkte M.

▨ = 1 links verschränkte M.

■ = ohne Bedeutung, dienen nur der besseren Übersicht.

○ = 1 Umschlag.

⊗ = 1 kraus rechte M: Hin- und Rück-R rechte M stricken.

▣ = 1 überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobene M darüberziehen.

▤ = 2 M rechts zusammenstricken.

▥ = 2 M links zusammenstricken.

▦ = 2 M links verschränkt zusammenstricken.

▧ = 2M rechts verschränkt zusammenstricken.

▨ = 3 M rechts zusammenstricken.

▩ = 3 M links zusammenstricken.

◆ = 1 doppelt rechts überzogene Abnahme: 2 M zusammen rechts abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobenen M darüberziehen.

⤴ = 1 doppelt überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgenden 2 M rechts zusammenstricken und die abgehobene M darüberziehen.

▮ = 1 M links abheben, dabei den Faden hinter der M herführen.

▯ = 1 M links abheben, dabei den Faden vor der M herführen.

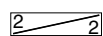
▰ = 1 M rechts, jedoch 1 R tiefer einstechen.

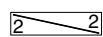
▱ = aus dem Querfaden 1 M rechts verschränkt herausstricken, dafür mit der rechten N den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne über die linke N legen und rechts verschränkt abstricken.

▱ = aus dem Querfaden 1 M links verschränkt herausstricken, dafür mit der rechten N den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne über die linke N legen und links verschränkt abstricken.

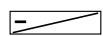
Verzopfungen mit gleicher Maschenzahl (Beispiel).

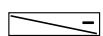
Die Zahlen innerhalb der Zeichen geben die jeweilige Maschenanzahl an.

 = 4 M (oder 2, 6, 8 und mehr M) miteinander nach rechts verkreuzen: 2 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Hilfs-N rechts abstricken.

 = 4 M (oder 2, 6, 8 und mehr M) miteinander nach links verkreuzen: 2 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Hilfs-N rechts abstricken.

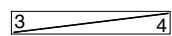
Verzopfungen mit rechten und linken Maschen (Beispiel).

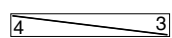
 = 4 M wie folgt miteinander verkreuzen: 1 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 3 M re str, dann die M der Hilfs-N li abstr.

 = 4 M wie folgt miteinander verkreuzen: 3 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgende M li str, dann die M der Hilfs-N re abstr.

Verzopfungen mit ungleicher Maschenzahl (Beispiel).

Die Zahlen innerhalb der Zeichen geben die jeweilige Maschenanzahl an.

 = 7 M wie folgt miteinander nach rechts verkreuzen: 3 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 4 M rechts stricken, dann die 3 M der Hilfs-N rechts abstricken.

 = 7 M wie folgt miteinander nach links verkreuzen: 4 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgenden 3 M rechts stricken, dann die 4 M der Hilfs-N rechts abstricken.

Halbpatent (gerade M-Zahl):

1. R: 1 Rand-M, * mit 1 Umschlag, 1 M links abheben, 1 M rechts stricken, ab * fortlaufend wiederholen, die R mit 1 Rand-M beenden.

2. R: 1 Rand-M, * 1 M links stricken, die abgehobene M der Vor-R zusammen mit dem Umschlag rechts abstricken, ab * fortlaufend wiederholen, die R mit 1 Rand-M beenden. 1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

Halbpatent (ungerade M-Zahl):

1. R: 1 Rand-M, * 1 M rechts stricken, die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, ab * fortlaufend wiederholen, die R mit 1 M rechts und 1 Rand-M beenden.

2. R: 1 Rand-M, * 1 M links stricken, dann die abgehobene M der Vorreihe mit dem Umschlag rechts zusammenstricken, ab * fortlaufend wiederholen, die R mit 1 M links und 1 Rand-M beenden.

1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

Vollpatent (gerade M-Zahl):

1. R: 1 Rand-M, * die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, 1 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen, 1 Rand-M.

2. und alle folgenden R: 1 Rand-M, * die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag mit der abgehobenen M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab * fortlaufend wiederholen, 1 Rand-M.

Vollpatent (ungerade M-Zahl):

1. R: 1 Rand-M, * die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, 1 M rechts, ab * fortlaufend wiederholen. R endet: 1 M mit 1 Umschlag links abheben, 1 Rand-M.

2. R: 1 Rand-M, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, * die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab * fortlaufend wiederholen. R endet: den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, 1 Rand-M.

3. R: 1 Rand-M, * die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab * fortlaufend wiederholen. R endet: 1 M mit 1 Umschlag links abheben, 1 Rand-M.

2. und 3. R fortlaufend wiederholen.

Großes Perlmuster:

1. R: Fortlaufend 1 M rechts, 1 M links stricken.

2. R: Die M abstricken, wie sie erscheinen.

3. R: Fortlaufend 1 M links, 1 M rechts stricken.

4. R: Die M abstricken wie sie erscheinen.

1.- 4. R fortlaufend wiederholen.

Kleines Perlmuster:

1. R: Fortlaufend 1 M rechts, 1 M links stricken.

2. R: Fortlaufend über der rechten M 1 linke M und über der linken M 1 rechte M stricken. 1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

Verkürzte Reihen.

Mit verkürzten Reihen können innerhalb eines Strickteils Schrägungen bzw. Rundungen eingearbeitet werden, z.B. bei Gesäß-erhöhungen, bei Rundpassen, quer gestrickten Teilen, wie Röcke, Mäntel usw.

Um wie viele Maschen eine oder mehrere Reihen zu verkürzen sind, geht aus der Strickanleitung hervor. Die betreffende Maschenzahl bleibt auf der linken Nadel liegen. Dann wendet man innerhalb einer Reihe. Damit keine Löcher dabei entstehen, bildet man nach dem Wenden einen Umschlag auf der rechten Nadel. In der ersten durchgehenden Reihe werden wieder alle Maschen gestrickt, wobei jeder Umschlag mit der folgenden Ma

Häkeln

▪ = 1 Luftmasche.

∩ = 1 Kett-M: einstechen, Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen.

∨ = 1 feste M: einstechen, Faden holen und durchziehen, Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen.

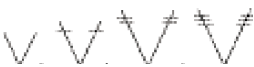
| = 1 halbes Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag alle 3 Schlingen abmaschen.

† = 1 Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag zuerst 2 Schlingen, dann mit einem weiteren Umschlag die restlichen 2 Schlingen abmaschen.

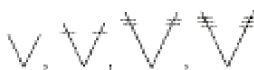
‡ = 1 Doppel-Stäbchen: 2 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 3-mal 2 Schlingen abmaschen.

‡ = 1 Dreifach - Stäbchen: 3 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 4-mal 2 Schlingen abmaschen.

‡ = 1 Vierfach-Stäbchen: 4 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 5-mal 2 Schlingen abmaschen.



Stäbchen, Doppel-
ach-Stäbchen
.



= 3 halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die in eine Einstichstelle gearbeitet werden sollen.)

∧ = 2 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, dann mit einem weiteren Umschlag alle 5 Schlingen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen.

∧ = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen: Von jedem Stäbchen nur 1 mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen.

∧ = 2 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen: Von jedem Doppel-Stäbchen nur 2 mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen.

∧ = 2 zusammen abgemaschte Dreifach-Stäbchen: Von jedem

∧ = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen: Von jedem Stäbchen nur 1-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen.

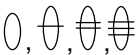
∧ = 2 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen: Von jedem Doppel-Stäbchen nur 2-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen.

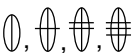
∧ = 2 zusammen abgemaschte Dreifach-Stäbchen: Von jedem Dreifach-Stäbchen nur 3-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.

∧ = 3 zusammen abgemaschte Dreifach-Stäbchen.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die zusammen abgemascht werden sollen.)



= 2 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.



= 3 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die in eine Einstichstelle gearbeitet werden sollen.)

● = 1 Noppe: * 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und langziehen, ab * noch 4-mal wiederholen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche arbeiten.

▲ = 1 Picot: 3 Luftmaschen und in die erste Luftmasche zurückgehend 1 feste M arbeiten.

‡ = 1 Relief-Stäbchen von **vorne**: 1 Umschlag, dann von vorne um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.

‡ = 1 Relief-Stäbchen von **hinten**: 1 Umschlag, dann von hinten um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.

‡ = 1 Patent-Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag zuerst 1 Schlinge, dann jeweils mit 1 Umschlag 2 mal 2 Schlingen abmaschen.

‡ + ‡ = 1 Doppel-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe.

‡ + ‡ + ‡ = 1 Doppel-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe, 1 weiteres Doppel-Stäbchen eingestochen in das unterste Glied des vorhergehenden Doppel-Stäbchens.

‡ + ‡ = 1 Dreifach-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe.

‡ + ‡ + ‡ = 1 Dreifach-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe, 2 Luftmaschen, 1 weiteres Dreifach-Stäbchen eingestochen in das unterste Glied des vorhergehenden Dreifach-Stäbchens.